



Viel Geschmack mit wenig Verpackung

Erfolgreiches Crowdfunding ermöglicht das Tiffin Projekt

Das Tiffin Projekt, die Berliner Initiative für Take-Away ohne Einwegverpackungen, beendet seine Crowdfunding Aktion mit Erfolg und kann nun die Umsetzung des Projekts beginnen – just taste, no waste.

Berlin, 30. Juli 2015 – Die Flut an Abfall muss aufhören! Das ist das Ziel des Tiffin Projekts, der Berliner Initiative für müllfreies Take-Away und mehr Umweltbewusstsein. Die Hauptrolle spielt dabei die Tiffin Box, eine mehrlagige Lunchbox aus Edelstahl, die, im Rahmen eines auf Pfand oder Registrierung basierenden Leihsystems, in Zukunft schädliche Einwegverpackungen aus dem Take-Away Markt verbannen soll. Zur Umsetzung des Projekts startete die Initiative Ende Mai eine sechswöchige Crowdfunding Aktion auf Deutschlands größter Crowdfunding Plattform *startnext*, die kürzlich erfolgreich beendet wurde.

Mit Hilfe von über 750 Unterstützern konnte das Projekt knapp 31.000€ für die Realisierung von müllfreiem Take-Away sammeln. Während der sechswöchigen Crowdfunding Phase begeisterte die Idee deutschlandweit über 1000 Menschen, die Interesse an einem umweltfreundlicheren Lebensstil zeigen und bereit sind, ihre eigene Box als Botschafter des Tiffin Projekts einzusetzen.

Start der Pilotphase im September 2015

Zu den nächsten Schritten des Projekts gehören die Akquirierung weiterer Gastronomiebetriebe und die Auswahl der ersten zehn Partnerrestaurants, die mit Hilfe der Crowdfunding Mittel kostenfrei mit einem Starter Kit ausgestattet werden. Dieses Kit enthält neben einer Grundausstattung an Tiffin Boxen und Informationsmaterial für Gastronomen und Restaurantkunden auch die Öffentlichkeitsarbeit des Projektteams sowie das positive Image

der Idee: Just taste, no waste. Die Pilotphase wird auch dem Erfahrungsaustausch dienen: gemeinsam mit den Restaurants und den ersten Kunden sollen Informationen zur Optimierung des Systems gesammelt werden. Ein Großteil der ersten Pilotrestaurants wird sich in Berlin Kreuzberg befinden, um die bestmögliche Betreuung in der Anfangsphase zu gewährleisten. Die ersten Restaurants sollen Anfang September das Tiffin Projekt einführen und auch Lieferservices sind bereits im Gespräch.

Take-Away ohne Müll in ganz Deutschland

Das Ziel des Tiffin Projekts ist es, ein deutschlandweites Netzwerk aus Partnerrestaurants aufzubauen. Das Starter Kit wird ab Oktober für alle interessierten Restaurants zu erwerben sein. Für die Zukunft ist außerdem eine Tiffin Projekt App geplant, die Kunden und Restaurants miteinander verbinden und das Geldpfand oder die Mitgliedskarte bei der Ausgabe ersetzen soll. Auf diese Weise wird der Einstieg in müllfreies Take-Away so einfach wie möglich gestaltet.

Mehr über das Tiffin Projekt erfahren Sie auf unserer Website www.thetiffinproject.org, sowie auf Facebook (www.facebook.com/TiffinProjekt) oder Twitter (<http://www.twitter.com/TiffinProjekt>).

Über das Tiffin Projekt

Das Tiffin Projekt ist eine Berliner Initiative, die müllfreies Take Away möglich machen will. Zum Schutz der Umwelt und der Gesundheit. Hinter dem Projekt steht das Team des Berliner Startups ECO Brotbox, das sich bereits seit Anfang 2014 mit dem Thema Müllvermeidung auseinandersetzt. Neben schadstofffreien Brot- & Lunchboxen aus Edelstahl gehören auch unbedenkliche Trinkflaschen zum wachsenden Sortiment. Nachdem die Produkte von ECO Brotbox bereits in privaten Haushalten zur Müllvermeidung beitragen, soll das Tiffin Projekt nun auch die Situation im Take-Away Bereich verbessern. Das Ziel ist es, die Gesellschaft zu einem nachhaltigeren Lebensstil anzuregen und das generelle Umweltbewusstsein zu fördern.

Das Tiffin Projekt/ECO Brotbox

Skalitzer Str. 33

10999 Berlin

Sabrina Zagst

presse@dastiffinprojekt.org

t: +49-(030)-863 80 908

m: +49-(0)178-132 78 07